



Fotowettbewerb Gewinner März-Ausgabe:
Katrin Zapf „Frühlingssonne genießen“

Erstes Etappenziel bei
der Fortschreibung
des SEEK erreicht S. 8

Nofi-Lauf startet am
24. Mai auf dem
Stadtplatz S. 17

Realschule Kemnath wird
erste Fairtrade-Schule
im Landkreis S. 18

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

der Stadtrat der Stadt Kemnath hat in der Sitzung am 20. Februar den Haushaltsplan der Stadt für dieses Jahr einstimmig verabschiedet.

Grundzüge des Haushalts

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit

11 Millionen, der Vermögenshaushalt mit 5,6 Millionen Euro. Der Vermögenshaushalt, in dem die Investitionen der Stadt Kemnath abgewickelt werden, liegt damit auf Vorjahresniveau, der Verwaltungshaushalt, in dem die laufende Verwaltung und das Steuerwesen abgewickelt werden, schließt um etwa 700.000 Euro niedriger als im Vorjahr. Das liegt hauptsächlich in der rückläufigen Gewerbesteuer. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf 2,3 Millionen Euro festgesetzt. Die Hebesätze bleiben bei der Grundsteuer A und B bei jeweils 320 Prozent eine Konstante seit dem Jahr 2004. Wir liegen damit deutlich unter dem Landkreis- und Bayernschnitt. Auch die Gewerbesteuer wird seit 30 Jahren bei 320 Punkten belassen.

Neben den zahlreichen Investitionen, den Unterhaltungsmaßnahmen für Wasser, Abwasser, Straßenunterhalt, öffentlichen Einrichtungen usw. kennzeichnen auch diesen Haushalt 2017 viele freiwillige Leistungen für Vereine und Verbände, für die verschiedenen Altersgruppen unserer Einwohner. Das Familienförderprogramm, die Unterhaltung des im Landkreis und der Region wohl einmaligen Familienzentrums Mittendrin, die Pflege und Ausgestaltung der Grünanlagen usw. sorgen für ein attraktives Wohnumfeld, in dem sich Familien, Kinder und Senioren wohl fühlen können.

Die Attraktivität unserer Stadt ist mitentscheidend dafür, dass die Einwohnerzahl auf mittlerweile 5.400 angewachsen ist. Die Geburtenzahlen haben sich Gott sei Dank auch wieder in Richtung 50 und mehr stabilisiert, die Sterbefälle liegen durchschnittlich zwischen 70 und 80 pro Jahr. Die Zuzüge aufgrund der guten Arbeitsplatzsituation (über 3.300 Arbeitsplätze) steigern unsere Einwohnerzahl.

Doch nicht nur in Kemnath selbst wird viel Freiwilliges geleistet, auch in den Ortsteilen wird, wie schon in den letzten Jahren, investiert und für die Verbesserung des Ortsbildes und der Infrastruktur einiges getan. So sind im bisherigen Haushalt Maßnahmen in Schönreuth, Oberndorf, Kötzersdorf und Schlackenhof, Bingarten und Waldeck wieder im Programm. Diese freiwilligen Leistungen und auch der enorm hohe Betreuungsschlüssel in unserer Kindertagesstätte mit durchschnittlich 8,3 bedingt die Personalkostensteigerung um 123.000 Euro auf nahezu 2,4 Millionen Euro. Die größte Abteilung der städtischen Betriebe ist die Kindertagesstätte mit 35 Beschäftigten, insgesamt beschäftigt die Stadt Kemnath derzeit 65 sozialversicherungspflichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Verminderung der Einnahmesituation ist hauptsächlich verursacht durch geringere Gewerbesteuereinnahmen. Hier sind im diesjährigen Haushalt 1,5 Millionen Euro eingeplant. Wir hatten schon bessere Jahre. Das beeinflusst den Haushalt nachhaltig und bedingt neben den geplanten Investitionen die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme. Gut ist, dass wir uns bei der Einkommensteuerbeteiligung, die wir alljährlich entsprechend der Einkünfte unserer Einwohner erhalten, der 3 Millionen Mar-

ke nähern. Dies zeugt davon, dass bei uns ein relativ hohes Einkommensniveau herrscht. Aus dem Verwaltungshaushalt werden voraussichtlich etwa 900.000 Euro erwirtschaftet und in den Vermögenshaushalt transferiert, wo sie zur Finanzierung der Investitionen beisteuert. Sie liegt damit deutlich höher als die erforderliche Mindestzuführung.

Der Vermögenshaushalt zeigt sich auch in diesem Jahr überaus umfangreich mit über 50 Einzelpositionen. Wichtigste Ausgaben sind dabei die Anfinanzierung der Komplettsanierung des Rathauses mit 1,8 Millionen Euro Ausgaben (Ansatz 2017).

Insgesamt rechnen wir mit einem Investitionsvolumen von über 5 Millionen Euro. Die Stadt Kemnath bekommt über das Kommunale Investitionsprogramm für die energetische Sanierung des Hauses und die Barrierefreiheit und aus der Städtebauförderung (das Rathaus ist ein Einzeldenkmal) insgesamt etwa 50 Prozent aus dieser Investitionssumme gefördert.

Weitere große Maßnahmen sind vorgesehen für das Dorfgemeinschaftshaus in Schönreuth (Ansatz 100.000 Euro), die Beteiligung am Radweg Oberndorf-Wirbenz (60.000 Euro), der Anteil an dem Neubau des Kreisverkehrs an der Hegele-Kreuzung (100.000 Euro), die Gestaltung des Dietl-Areals (300.000 Euro) der Ankauf des Lenzbräu-Anwesens in der Trautenbergstraße, die Resterschließung des Baugebietes Brückengasse BA 3 (365.000 Euro), die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen, Umbauten auf der Kläranlage (Elektrosteuerung) usw. Viele dieser Maßnahmen sind bereits im Jahr 2016 begonnen worden und müssen nun auch vollendet werden. Dies ist nur eine beispielhafte Aufzählung. Insgesamt werden 5,6 Millionen Euro investiert. Dadurch steigt natürlich der Schuldenstand der Stadt Kemnath, aber wir schaffen auch Werte. Der Schuldenstand beträgt derzeit 5,2 Millionen Euro. Darin stecken etwa 1,5 Millionen Euro rentierliche Schulden (PV-Anlagen usw.), auch wurde die geplante Darlehensaufnahme aus dem Jahr 2016 mit 1,9 Millionen Euro nicht vollzogen. Die im Investitionsplan vorgesehenen Maßnahmen sind nicht nur wünschenswert, sondern auch dringend notwendige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt. Die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Stadt liegt über dem Landesdurchschnitt, aber mittlerweile haben viele Kommunen Teilbereiche aus ihren Haushalten ausgegliedert, so dass ein verlässlicher Vergleichswert mit anderen Kommunen nicht mehr gegeben ist.

Der Stadtrat hat in seiner Haushaltssitzung das Zahlenwerk der Kämmerei gelobt. Es wurde auf Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit und vor allem Nachhaltigkeit geprüft. Manche Maßnahme mussten im Vorfeld schon in die nächsten Jahre verschoben werden. Aber das, was jetzt ausgewiesen ist, ist auch dringend notwendig und gut für die Entwicklung unserer Stadt.

Stabilisierungshilfe

Wir werden versuchen in diesem Jahr wieder einmal Stabilisierungshilfe zu bekommen, wie sie manche Gemeinden im Landkreis seit Jahren erhalten. Bislang scheiterten unsere Anträge immer darin, dass wir steigende Bevölkerungszahlen und einfach zu gute Steuerkraftzahlen aufwiesen. Auf der einen Seite ist das natürlich schön, wenn wir uns so gut entwickeln, andererseits haben wir bei den zusätzlichen staatlichen Hilfen, die vielen Kommunen im Landkreis zusätzlich gegeben werden (Stabilisierungshilfe), das Nachsehen. Aber lieber so, als andersrum.

Auf das einstimmig beschlossene Zahlenwerk 2017 lässt sich nun aufbauen und die Investitionen in diesem Jahr werden auch

weiterhin das Bild unserer Stadt nachhaltig und vor allem zum Positiven verändern.

Kemnather Passion

Am 11. April ist das alljährliche Treffen der Kemnather Passionsspieler. Dieses Jahr steht besonders im Zeichen der Vorbereitung auf die Kemnather Passion 2018. In einem Jahr werden die Aufführungen in der Mehrzweckhalle schon wieder laufen. Das diesjährige Treffen dient vor allem dazu wieder Mitspielerinnen und Mitspieler, vor allem für das Volk, zu gewinnen. Ich lade deshalb alle Interessierten sehr herzlich ein, bei diesem Treffen, das am 11. April um 19.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle stattfindet, dabei zu sein. Die Kemnather Passion ist ein Gemeinschaftswerk vieler Bürgerinnen und Bürger. Wir brauchen in jedem Aufführungsjahr viel Unterstützung aus dem ehrenamtlichen Bereich.

Die Gemeinschaft der Passionsspieler ist einmalig, sie trägt durch die „vier Nichtspieljahre“ erheblich zur Förderung der Gemeinschaft in unserer Stadt bei. Machen Sie mit, wirken Sie mit, seien Sie Teil der Kemnather Passion 2018. Ich freue mich, wenn ich Sie an diesem Abend im Foyer der Mehrzweckhalle begrüßen darf.

Bis dahin grüßt Sie herzlich



Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

Containerstandplätze

Die Stadt Kemnath weist nochmals darauf hin, dass es zwei Containerstandplätze zur Sammlung von Altglas und Weißblech gibt. Neben dem „Langen Steg“ ist dies seit einigen Monaten der Standplatz in der Röntgenstraße gegenüber dem Raiffeisen-Warenmarkt.



Aprilausgabe

Anzeigenschluss:	24.03.2017
Erscheinungstermin:	05.04.2017

Auto Brucker



Nur im März!
Scheibenbremsenreparatur
vorn oder hinten inkl. Arbeit

nur **49,90 €**

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA



Termine Kemnath

- 17.03.2017 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 18.03.2017 **Kolpingsfamilie Kemnath**
JHV, 19 Uhr, Gesellenhaus
- 19.03.2017 **Musikschule Landkreis Tirschenreuth**
Symphoniekonzert, 17 Uhr
- 19.03.2017 **Frühjahrsmarkt**
10-17 Uhr, Stadtplatz Kemnath
- 23.03.2017 **Katholischer Frauenbund Kemnath**
Vortrag „Kunststoffe - Segen oder Fluch“,
19.30 Uhr, Pfarrheim
- 24.03.2017 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 24.03.2017 **FFW Höflas**
JHV, 20 Uhr, Gasthaus Busch
- 30.03.2017 **Katholischer Frauenbund Kemnath**
Vortrag „Der Kreuzweg von Sr. Animarta
Probst“ (OSF), 14 Uhr, Pfarrheim
- 31.03.2017 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 31.03.2017 **HAK Kemnath**
JHV, 19.30 Uhr, Foyer MZH
- 31.03.2017 **SVSW Kemnath**
JHV, 20 Uhr, Sportheim

Termine Kastl

- 31.03.2017 **Sportschützen Kastl**
JHV, 19.30 Uhr, Schützenhaus Kastl
- 18.03.2017 **Krieger u. Soldatenkameradschaft Kastl**
JHV, 20 Uhr, Vetersaal
- 19.03.2017 **Kath. Männerverein**
Joseffeierte mit Bannerweihe, 8.45 Uhr Auf-
stellung zum Kirchenzug, 9 Uhr Festgottes-
dienst, anschließend Weißwurstfrüh-
schoppen, Pfarrsaal
- 25.03.2017 **Jägermeisterstammtisch Kastl**
Starkbierfest, 19 Uhr, Schützenhaus Kastl
- 04.04.201 **Gemeinderatssitzung**
19 Uhr, Rathaus

Termine Waldeck

- 17.03.2017 **Jagdgenossenschaft Waldeck - Godas**
Jagdessen, 19 Uhr, Sportheim
- 18.03.2017 **SV Waldeck e.V.**
Preisschafkopf, 20 Uhr, Sportheim
- 25.03.2017 **Schützenverein "Edelweiß" Atzmannsberg**
JHV, 20 Uhr, Gerätehaus Atzmannsberg
- 31.03.2017 **Jagdgenossenschaft Zwergau**
Jagdversammlung 19.30 Uhr,
Gerätehaus Beringersreuth

2. Kastler Schausonntag

Auf Hochdruck laufen die Vorbereitungen für den 2. Kastler Schausonntag, der am 7. Mai 2017 in der Mehrzweckhalle über die Bühne gehen wird. Dazu hat sich ein mehrköpfiges Organisationsteam gefunden, das sich der Angelegenheit annimmt und den Blick auf die heimische Wirtschaft lenkt. Geplant ist, dass der Schausonntag von 10 bis 18 Uhr dauert. Demonstriert werden soll dabei bei freiem Eintritt, welche betriebliche und gewerbliche Leistungsfähigkeit eine Gemeinde wie Kastl zu bieten habe. Auch ein Rahmenprogramm ist geplant.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Januar/Februar 2017 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt

Geburten:

12.01.2017
Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Jakob Preißinger
Eltern: Arno Jakob
Preißinger und Manuela
Maria Heining, geb. Popp
Kemnath,
Johannes-Tolhopf-Str. 10

25.01.2017
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Leopold Stefan Nickl
Eltern: Alexander Alfons
und Heidi Katharina Nickl,
geb. Schwarz
Kemnath,
Zum Hochgericht 5



Sterbefälle:

27.01.2017
Sterbeort:
Kemnath
Ulrich Ludwig Josef Wagner,
56 Jahre
Kemnath, Waldeck, Oberer
Markt 13

25.02.2017
Sterbeort: Kemnath
Georg Karl Doreth
80 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1



01.02.2017
Geburtsort Marktredwitz
Fanny Siebenweiber
Eltern: Michael
Siebenweiber und Simone
Christa Schraml-Sieben-
weiber, geb.Schraml
Kemnath, Godas 13



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 17.03.17 Stadtapotheke Kemnath
bis 24.03.17 Apotheke Speichersdorf
bis 31.03.17 Franken-Apotheke Weidenberg
bis 07.04.17 Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 14.04.17 Apotheke Weidenberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

Entsorgung im März / April 2017



Gelber Sack

Am **23. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haurnitz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **24. März** in Godas und Neusteinreuth sowie am **30. März** in Hopfau.



Papiertonne

Am **22. März** in Godas und Neusteinreuth sowie am **23. März** in Hopfau. Am **28. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haurnitz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.



Restmüll

Am **20. März** und **03. April** in Godas, am **22. März** und **05. April** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **15. März** und **29. März** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haurnitz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **15. März** und **29. März** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

... weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!



Mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause

Kerstin Legath
Amberger Str. 17 95478 Kemnath

Terminvereinbarung
täglich ab 15 Uhr
09642/2820

NEU!
Meridian Fußmassage
Sie regt die Durchblutung an und entspannt den Körper

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt - Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

Apotheken-Tipp

Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611



Lippenherpes - die richtige Behandlung

Viele Menschen kennen die schmerzenden, kleinen Bläschen auf der Lippe, im Volksmund auch als Fieberbläschen bekannt. Verantwortlich für diese unangenehm juckenden und schmerzenden Bläschen ist zumeist das Herpes-simplex-Virus, das bis zu 90 Prozent der Erwachsenen in sich tragen. Meistens bricht Herpes im Bereich von Mund, Lippen oder Nase aus. Zuerst ist nur ein Kribbeln oder Brennen zu spüren: Nach einigen Stunden bildet sich dann eine sichtbare Rötung und dann die nässenden Herpes-Bläschen.

Die meisten Menschen infizieren sich unbemerkt und oft bereits im Kindesalter über Speichel oder engen Hautkontakt. Der Erreger verharnt dann jahrelang im Körper ohne Beschwerden zu verursachen. Sobald aber unser Immunsystem gerade anderweitig beschäftigt ist oder wir unter Stress stehen, schlägt das Herpes-Virus zu, indem es in Körperzellen eindringt und diese zu Virusfabriken umprogrammiert. Diese infizierten Zellen kann unser Immunsystem dann nur noch abtöten, was eben zu den deutlich sichtbaren Gewebeschäden wie den Fieberbläschen führt. Bis dahin hat sich das Virus aber schon millionenfach vermehrt, weshalb Herpes in der Bläschenphase hochansteckend ist. Neben dem bekannten Lippen-Herpes kann man das Virus auch in andere Körperregionen wie die Genitalien oder die Augen verschleppen.

Bei den ersten Anzeichen einer Herpes-Infektion, wie Kribbeln oder Brennen, ist bereits wichtig, mit einer Behandlung anzufangen. Wenige Stunden können hier entscheidend sein, um keine „Dicke Lippe“ zu riskieren. Der Wirkstoff in den klassischen Lippenherpes-Cremes hemmt die Vermehrung des Virus in den infizierten Zellen und sorgt dafür, dass möglichst wenig weitere infektiöse Viren gebildet werden. Ist das Lippenbläschen bereits sichtbar, kann man mit speziellen Herpes-Pflastern die Wunde abdecken. Diese Pflaster hemmen zum einen die Verschleppung durch infektiöses Sekret und zum anderen fördern sie die Wundheilung. Jedoch enthalten sie keinen virushemmenden Wirkstoff und können auch nicht auf gecremte Stellen geklebt werden.

Bei öfters wiederkehrenden Lippenherpes können immunstärkende Mittel, wie z.B. Zinkpräparate, einen erneuten Ausbruch abschwächen oder verhindern. Auch eine unterstützende Behandlung mit Homöopathie ist möglich. Ihre Apotheke berät Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Mittels.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

Rarität mit drei Rädern

Stefan Krauß besitzt einen Nachbau des Benz Patent-Motorwagen Nummer 1

Er sieht aus wie das Original – kann es aber natürlich nicht sein: Denn der Benz Patent-Motorwagen Nummer 1 aus dem Jahr 1886 steht im Deutschen Museum in München. Der Kemnather Stefan Krauß hat sich aber einen exakten Nachbau dieses ersten Automobils mit Verbrennungsmotor zugelegt.

„Irgendwie ist die ganze Familie Mercedes-narrisch“, erzählt Krauß. Er selber ist großer Oldtimer-Fan und privat auf vielen Oldtimermessen unterwegs. Ein Nachbau des Benz Patent-Motorwagen Nummer 1 hat ihn schon lange interessiert, aber auch wirklich einen zu finden, ist gar nicht so einfach. Unterstützung hat er dabei vom befreundeten Rechtsanwalt Robert Skottke bekommen, der nicht nur Oldtimer-Fan ist, sondern sich auch beruflich intensiv mit Oldtimer- und Youngtimer-Recht befasst.

„Nach einiger Zeit des Suchens haben wir ein privates Automuseum in London entdeckt, das aufgelöst werden sollte“, erzählt Krauß. Und tatsächlich gehörte zum Bestand auch ein Nachbau des Benz Patent-Motorwagens Nummer 1. Die Kemnather nahmen Kontakt auf und nach einigen Telefonaten war man sich schnell einig geworden. „Der Verkäufer wollte natürlich auch sichergehen, dass das Automobil in gute Hände kommt“, so Krauß. Skottke klärte auch Themen wie Zoll, Steuer, Versicherung und einiges mehr ab,

so dass es bereits kurze Zeit später nach London ging, wo der Kaufvertrag abgeschlossen wurde – „über einen aktuell marktüblichen fünfstelligen Betrag“, so Krauß. Vor Ort habe es dann auch eine Einweisung gegeben, bevor das Gefährt von einer Spedition aus Bayreuth verladen wurde.

Wenn Stefan Krauß heute in Kemnath auf dem Wagen sitzt und darüber spricht, dann kommt er regelrecht ins Schwärmen. Was für den Laien eher nach Fachchinese



Stefan Krauß (sitzend) hat sich mit Hilfe von Robert Skottke einen exakten Nachbau des historischen Vehikels zugelegt

sich klingt, verzückt natürlich den Oldtimer-Fan. Zentrales Teil ist ein wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor mit einem Hubraum von 0,954 Litern mit großem Schwungrad, liegend im Heck eingebaut. Die Leistung liegt bei 0,75 PS (551 W) bei 400 U/min, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 16 km/h.

Zum Fahrwerk des zweisitzigen Gefährts nennt Krauß Stichworte wie Stahlrohrrahmen, Hinterradaufhängung mit Starrachse und Vollelliptikfedern, Zahnstangenlenkung mit Lenkkurbel, eine Handbremse, die als Bandbremse wirkt auf eine Vorlege-Riemenscheibe, und drei Drahtspeichenräder aus Vollgummi mit einem Durchmesser vorne von 730 Millimetern und hinten von 1125 Millimetern. Viele weitere Details kann Krauß noch erzählen – beispielsweise über die Kraftübertragung, über die Funktion des Motors, über die Zündung und über die Schaltung.

Das gute Stück will Krauß natürlich nicht nur in der Garage stehen lassen, sondern auch mit ihm an verschiedenen Oldtimer-Veranstaltungen teilnehmen. „Dazu wird sicherlich auch das Kemnather Oldtimertreffen im August gehören“, kündigt Krauß an.



Der Motorwagen überzeugt mit vielen technischen Details

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Balor

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**
☎ **09642 7599**

Wir suchen
ab sofort einen
**Fahrer (m/w)
für BAXI**

mit Personen-
beförderungsschein
auf Minijob-Basis.

Bei Interesse freuen wir
uns auf Ihren Anruf!

michael memmel
automobile

MEMMEL UND AUTOS...

- Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
- Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
- Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
- Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
- Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbandorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

„Frühlingssonne genießen“

Titelbild zum Thema „Freizeit“ kommt von Katrin Zapf

Endlich kommt der Frühling. Katrin Zapf aus Kemnath hielt das Gewinnerbild für März „Frühlingssonne genießen“ rund um den Seeleitenpark mit der Kamera fest. Herzlichen Glückwunsch! Zeigen auch Sie uns mit Ihrer Aufnahme, mit welchen Aktivitäten Sie Ihre „freie Zeit“ verbringen! Einsendeschluss für das Monatsfoto April ist der 24. März. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein. Außerdem können nur Fotos am Wettbewerb teilnehmen, die zusammen mit den ausgefüllten Teilnahmebedingungen, zu finden auf www.kemnath.de/zielgruppen/familien-kinder-und-jugendliche/wettbewerbe/, eingereicht werden. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr im Zeichen des Fotografierens und sind gespannt auf Ihre Fotos!

Klänge, Kaffee und Kuchen

HAK lädt am 19. März ein

Zu einem musikalischen Nachmittag mit „Kaffeerunde“ lädt der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) für Sonntag, 19. März, in die Musikautomatenausstellung „Musikeum“ ein. Mechanische Musikinstrumente aus anderthalb Jahrhunderten spielen vertraute und weniger bekannte Melodien unter dem Motto „Klangwelten - die Walzenspieldosen und Spieluhren“. Gezeigt werden Raritäten wie der Neuzugang einer Schweizer „Voix Céleste“ („Engelszunge“) von 1872 in tadellosem Zustand, eine Orchesterspieldose mit Trommel und Glocken und eine Miniaturspieluhr im Feuerzeug.

Weitere „Sehens- und Hörenswürdigkeiten“ sind eine Spardose mit Bilderfolge aus dem Amerika der 1950er Jahre, die beim

Geldeinwurf zu spielen anfängt, eine Bilderuhr, eine neuzeitliche Armbanduhr mit mechanischem Spielwerk und vieles mehr. Das Musikeum im Meisterhaus, Trautenbergstraße 30, und das benachbarte Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum mit der Sonderausstellung „Wohlig warm – Wärmflaschen und ihre Geschichte“ sind von 14 bis 16 Uhr geöffnet, eine Führung findet ab 14.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, für Kaffee und Kuchen wird eine Spende erbeten.

Ab April zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum eine Ausstellung zum Thema „Blanke Ordonnanz- und Gardewaffen“, die wie gewohnt sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr zur Besichtigung offen steht.

Auto Brucker

**Jahreswagen immer
vorrätig.**

Zum Beispiel:

**Passat Variant Comfortline
Diesel, 150 PS**

EZ 02/2016, 25.191 km, Anhängerkupplung,
Sitzheizung, Einparkhilfe, ...

Neupreis	41.240,- €
aktueller Preis	25.670,- €
Sie sparen (ggü. UPE des Herstellers)	15.570,- €

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA



Theater auf dem Schlossberg

LTO gastiert mit „Altweiberfrühling“ und „Pinocchio“

Bereits zum 6. Mal veranstalten der Heimat- und Kulturverein Waldeck und das Landestheater Oberpfalz schon Theateraufführungen in der Naturkulisse auf dem Schlossberg. In einer Pressekonferenz wurde nun der Theatersommer 2017 vorgestellt. Neben der Komödie „Altweiberfrühling“ kommt auch wieder ein Kindertheater „Pinocchio“ zur Aufführung.

HuK-Vorsitzender Georg Wagner begrüßte die Gäste und stellte fest, dass es nun schon eine feste Einrichtung geworden sei, in der Burgruine Theater zu spielen. Mit dem LTO konnte ein Partner gewonnen werden, der in der Oberpfalz fest verankert ist und das kulturelle Leben im Kemnather Land mit seinen Aufführungen ergänzt und bereichert. 2. Vorsitzender Leonhard Zintl wies darauf hin, dass die bisherigen fünf Gastspiele ein voller Erfolg gewesen seien. Die Aufführungen waren jedes Mal ausverkauft und das zeigt das Interesse der Bevölkerung weit über das Kemnather Land hinaus.

Der Geschäftsführer des LTO, Wolfgang Meidenbauer, führte aus, dass zwischen dem LTO und dem HuK in Waldeck mittlerweile ein sehr gutes partnerschaftliches Verhältnis gewachsen sei. Man freue sich jedes Jahr, wenn man in Waldeck in und auf historischer Stätte sein könne. Die natürliche Kulisse biete ein besonderes Ambiente, dass auch bei den Schauspielern sehr gut ankomme. Organisation und Durchführung seien vorbildlich und dafür gelte den Veranstaltern ein besonderer Dank. Die Aufführungen finden am Donnerstag und Freitag, 20./21. Juli jeweils um 20 Uhr und am Freitag das Kindertheater vormittags um 9 Uhr statt.

Bei beiden Stücken führt Till Rickert Regie und er ist ebenso wie seine Schauspieler von der Umgebung und der natürlichen Kulisse auf dem Schlossberg begeistert. Man müsse zwar ein

bisschen improvisieren, aber das täten auch die Akteure, wie Claudia Lohmann als Mitwirkende im „Altweiberfrühling“, sehr gerne. Bürgermeister Werner Nickl betonte, dass es sehr schön sei, das Sommertheater in Waldeck zu erleben. Bei den bisherigen Terminen sei man ohne Bedachung ausgekommen und offenbar hätten die Waldecker auch einen guten Draht zum Wettergott. Besonders würdigte er, dass die Aufführungen im Oberpfälzer Dialekt über die Bühne gehen.

Karten für die Vorstellungen gibt es online bei www.NT-ticket.de, bei den Vorverkaufsstellen von NT-Ticket und in Waldeck bei den „Hollerhöfen“ sowie bei der Bäckerei Reichenberger.
Text und Foto: hl

Passion 2018

Neue Mitwirkende herzlich willkommen

Alle Mitwirkenden der Kemnather Passion (Mitspieler und Chormitglieder) sind zum jährlichen Treffen am Dienstag, 11. April, um 20 Uhr in das Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen.

Im Vordergrund der Zusammenkunft steht die Kemnather Passion 2018. Bürgermeister Werner Nickl und Spielleiter Thomas Linkel informieren über den aktuellen Stand der Vorbereitungen, Rollenbesetzungen, Probenbeginn etc. Alle Interessierten, die Lust haben bei der Kemnather Passion 2018 mitzumachen, sind herzlich willkommen.

Vor dem Jahrestreffen findet um 19 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Kemnath statt. Hierzu wird ebenfalls herzlich eingeladen.

Künftige Leitbilder sind nächstes Ziel

Fortschreibung des SEEK geht in die Endphase



Die Arbeitskreis-Sitzungen im Rahmen der Fortschreibung des SEEK in Kemnath sind mittlerweile abgeschlossen: Einen Rückblick über die bisherigen Aktivitäten gab Stadtmarketing-Fachkraft Susanne Schiller in der Februar-Sitzung des Kemnather Stadtrates.

Sie erinnerte daran, dass die Büros RSP und GEO-PLAN aus Bayreuth mit der Fortschreibung beauftragt worden waren. Seit März 2016 hätten sich beide Büros um Bestandsaufnahmen und Analysen gekümmert. Die erste Sitzung der Lenkungsgruppe war im selben Monat über die Bühne gegangen. Nach einer Haushaltsbefragung im April 2016 folgte im selben Monat die Auftaktveranstaltung. Dem „Stadtspa-

ziergang“ im Juli 2016 folgte schließlich die Arbeit in den Arbeitskreis (AK)-Sitzungen. In den vergangenen Monaten und Wochen hatten sich die Teilnehmer der verschiedenen AKs getroffen, thematisch wurde in fünf Kreisen diskutiert zu den Themen Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung/ Barrierefreiheit (AK1), Verkehr und ÖPNV/ Energie und Landwirtschaft (AK2), Soziales, Jugend, Familie und Senioren/ Bildung (AK3), Wirtschaft und Arbeit/ Einzelhandel und Dienstleistung (AK4) sowie Freizeit, Naherholung und Kultur/ Tourismus und Gastronomie (AK5).

In den Diskussionen haben sich verschiedene Hauptthemen herauskristallisiert, zu denen weitergehende Ideen, Anregungen und Empfehlungen entwickelt wurden. Dazu gehörten beispielsweise die Barrierefreiheit allgemein, Fußwegebeziehungen, der Verkehrsverlauf, das Brauhaus-Areal sowie die Weiterentwicklung von Kemnath als „Marke“. Nächste Schritte werden eine Sitzung der Lenkungsgruppe sowie ein Jugend- und Seniorenworkshop sein. Erarbeitet werden sollen auf der Basis der Arbeit Ziele, Leitbilder und Umsetzungsstrategien. Den Abschluss markiert eine Ergebniswerkstatt mit deren öffentlicher Vorstellung. Wer sich über die bisherigen Sitzungen und Diskussionen informieren will, kann dies tun im Internet auf der Homepage der Stadt Kemnath unter www.kemnath.de/stadtentwicklung/.

Start in die Motorradsaison 2017

Die PI Kemnath informiert



Mit dem Frühling und den ersten warmen Sonnenstrahlen beginnt nun auch die Motorradsaison in diesem Jahr. Auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen. Viele endeten sogar tödlich.

Allen Motorradfahrern bietet die Polizeiinspektion Kemnath hier einige Tipps für die kommenden Frühlings- und Sommertage:

Nach einer längeren Standzeit sollte unbedingt der technische Zustand des Motorrades überprüft werden. Vor allem auf Bremsen, Reifen und die Beleuchtung ist zu achten. Ein einwandfreier technischer Zustand ihres Zweirades ist Grundvoraussetzung für die bevorstehende „Saison“. Daneben ist aber auch die Schutzbekleidung auf Beschädigungen und Funktionalität zu überprüfen. Das Wichtigste zum Schutz für den Fahrer ist der Helm. Dieser muss der ECE-Norm entsprechen und sollte keinerlei Beschädigungen aufweisen. Die Schutzausrüstung sollte zudem in einer auffälligen Farbe gehalten sein. Bei deren Anschaffung sollte man nicht sparen und auf Qualität achten, denn diese ist im Falle eines Unfalles schließlich die einzige passive Schutzvorrichtung! Motorräder haben keine Knautschzone.

Im Mittelpunkt steht aber der Fahrer selbst! Wir raten, sich vor den ersten längeren Ausfahrten erst einmal an die Maschine zu gewöhnen. Hierfür kann man sich beispielsweise einen verkehrsarmen Platz aussuchen und einige kleine Fahrmanöver trainieren. Motorradfahren ist Sport! Deshalb sollte auch an den eigenen Fitnesszustand gedacht werden. Das Betreiben von Ausdauersportarten ist hier durchaus zu empfehlen. Für sogenannte „Wiedereinsteiger“, also Fahrer, die lange Zeit nicht mehr mit dem Motorrad unterwegs gewesen sind oder sich jetzt nach einer langjährigen Pause ein neues Bike zulegen, wäre ein Fahrsicherheitstraining zu empfehlen.

Die Hauptunfallursache für die meisten Motorradunfälle ist aber nach wie vor die nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit. Insbesondere im Hinblick auf fast 400 Wildunfälle pro Jahr im Bereich der Polizeiinspektion Kemnath, sollte vor allem in den Morgen- und Abendstunden bei Waldschneisen und Wildwechseln besonders aufmerksam und weit unter den zulässigen Höchstgeschwindigkeiten gefahren werden. Zu berücksichtigen ist, dass sich auch die anderen Verkehrsteilnehmer mit vier Rädern erst wieder an die „Neuen“ im Straßenverkehr gewöhnen müssen. Die Geschwindigkeit der Motorradfahrer wird oft unterschätzt.

Ein dosierter Umgang mit dem Gasgriff und eine vorausschauende Fahrweise sind also - gerade beim Motorradfahren - unabdingbar.

Die Polizeiinspektion Kemnath wird auch in diesem Jahr wieder vermehrt Geschwindigkeitsüberwachungen durchführen. Die Sicherheit im Straßenverkehr muss von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt sein. Jeder einzelne kann durch sein Verhalten zu einer Verbesserung der Sicherheit auf unseren Straßen beitragen.

Wir wünschen allen Motorradfahrern einen guten Start in die kommende Motorradsaison 2017 und viele unfallfreie Touren in unserer vor allem landschaftlich sehr reizvollen Gegend.

Thorsten Fiebiger

Polizeioberkommissar bei der Polizeiinspektion Kemnath



Starkbier fließt wieder

„Auf geht's Leit – es ist wieder Dirndl und Lederhosenzeit!“ Unter diesem Motto lädt der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. am 25. März ein zum traditionellen Starkbierfest ins Kastler Schützenhaus. Bei der 12. Auflage des Events sorgt Markus Brand für die richtige Stimmung. Bei der diesjährigen Tombola gibt es als Hauptpreis ein Spanferkelessen für 25 Personen inkl. 30 Liter Bier zu gewinnen. Außerdem werden mehrere Ster Brennholz und viele weitere wertvolle Preise verlost. Der Musikbeitrag beträgt drei Euro. Beginn ist um 20 Uhr. Einlass ab 19 Uhr.

CSU-Fischessen

Der CSU-Ortsverband Kastl lädt ein zum traditionellen Fischessen am „Schmerzenseitig“, 7. April, ins Florianheim Unterbruck. Referentin des Abends ist die Leiterin des Familienzentrums „Mittendrin“ in Kemnath, Frau Jessika Wöhrl-Neuber. Sie wird einen Einblick in die Arbeit und die Angebote des Familienzentrums geben, das in diesem Jahr seinen 5. Geburtstag feiern kann. Beginn ist um 19.30 Uhr. Interessierte – auch Nichtmitglieder – sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Wirtschaft der Region stellt sich vor

Kemnather Gewerbeausstellung am 8. und 9. April

Das Schaufenster der Region – diesen Stellenwert hat die Kemnather Gewerbeausstellung, die am 8. und 9. April rund um die Mehrzweckhalle über die Bühne geht. Die Ausstellung wird heuer zum neunten Mal durchgeführt, die Organisation des Events liegt wieder in den bewährten Händen von Armin Schinner und seinem Team.

Einige Wochen vor Beginn ist die Ausstellung bereits bis auf wenige Quadratmeter ausgebucht. Neben den vielen Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen präsentieren auch Kfz-Händler ihre neuesten Modelle. Auch die Stadt Kemnath stellt sich mit einem eigenen Stand vor. Selbstverständlich können im Rahmen der Gewerbeausstellung auch verschiedene Produkte – von der Bäckerei bis zur Brauerei – probiert werden.

Wieder einmal soll die Gewerbeschau ein Beweis für die Vielfalt und die Leistungsfähigkeit von Handwerk und dem unternehmerischen Mittelstand sein. Den Besuchern, die schon bisher stets in großer Anzahl zu der Verbrauchermesse gekommen waren, bietet sich vier Tage lang nicht nur ein Einblick in die Mannigfaltigkeit der heimischen Wirtschaft. Beispielsweise sind auch der Heimatkundliche Arbeitskreis Kemnath und Umgebung sowie der Kemnather Obst- und Gartenbauverein mit Ständen und Informationsangeboten vertreten.

Eröffnet wird die Messe durch Bürgermeister Werner Nickl. Geöffnet ist am Samstag, 8. April, von 13 bis 18 Uhr, sowie am Sonntag, 9. April, von 10 bis 18 Uhr. Im Foyer ist das Messe-Café mit Kaffee, Kuchen, Getränken und am Sonntag Mittagstisch. In unmittelbarer Nähe werden Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Basteln etc. angeboten. Die Eltern können in Ruhe Kaffee genießen, während ihre Kinder „bespaßt“ werden.

Kemnather Gewerbeausstellung!

Ich freue mich, wenn wir uns an unserem Stand sehen. Mein Team und ich geben Ihnen aktuelle Informationen und stehen Ihnen Rede und Antwort. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.



Michael Schicker
 Generalvertretung der Allianz
 Bayreuther Straße 1, 95478 Kemnath
 schicker.kemnath@allianz.de
www.allianz-schicker.de
 www.fb.com/Allianz.Kemnath/
 Tel. 0 96 42.15 37
 Fax 0 96 42.72 18





KOMPETENT UND INNOVATIV: Energie-Lösungen mit Nachhaltigkeit

- Neue Biomasse-Heizanlage, Kesseltausch oder Energie-Beratung – verwirklichen Sie mit uns Ihr ideales Heiz-Konzept!
- Schlüsselfertiger Komfort im Bad – Individuelle Installation mit Weitsicht
- Frische Luft – Jeder Atemzug mehr Lebensqualität
- Effiziente Elektrotechnik – Energiekonzepte auf dem neusten Stand
- Außerordentlich energieeffizient – Anlagen für Kraft-Wärme-Kopplung

**Sichern Sie sich Ihren Zuschuss!
Förder-Hotline:**
www.guenthner-hls.de

 Sonne

 Wärme

 Wasser

 Luft

 Elektro

HAUSTECHNIK GÜNTHNER GMBH
 Wirbenz 2b • Speichersdorf
www.guenthner-hls.de



INTERESSIEREN SIE SICH AUCH FÜR DIE DETAILS ?

HÖREN,
WIE DER
FRÜHLING KLINGT ?
DURCH UNSERE
HIGH-TEC
KASSENGERÄTE
GEHT ES !
SCHIPPL




SEHEN,
2017
SONNENBRILLEN
NEW'S
10%
bei **SCHIPPL**

SCHIPPL
AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE - MEISTERBETRIEB **SCHIPPL**

SCHIPPL
STADTPLATZ 7 - 95478 **KEMNATH** - TEL.: 09642-7591

SCHIPPL

SCHIPPL

Fenster (Kunststoff, Holz, Alu)
Haus- und Zimmertüren
Parkett- und Korkböden
Wohndachfenster
Insekten- und Sonnenschutz
Garagentore und Torantriebe
Wintergärten und Vordächer
Überdachungen und Carports
Fensterbänke (innen und außen, auf Lager)
Rollokästen und Rolläden (auf Lager)
Markisen und Jalousien
Holzdecken und Holzwaren
Trennwände

Alles aus einer Hand

über
300 qm
Ausstellung
im Haus

MiWo

Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4 Tel: 09278 98120
 95466 Kirchenpingarten Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de



Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

Vom Gartentraum zum Traumgarten



Kräutergarten in Nagel/Ofr.



Schwimmteiche, Wasserspiele



Pflasterungen aus Granit- und Betonstein



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Treppenanlagen



Pflanzungen



www.galabau-bierschenk.de

Wir verstärken laufend unser Team und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dorfplatz 5 • 95466 Kirchenpingarten
 Tel. 09278/1064 • Fax 09278/1024
 info@galabau-bierschenk.de
 Wir sind Mitglied im Verband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau

KLAUS BIERSCHENK
 Garten- & Landschaftsbau
 GmbH & Co. KG



 95478 Kemnath
 Bayreutherstr. 29

Wir freuen uns, Sie mit unserem
 Bleml Stodl auf der Gewerbeschau
 Kemnath begrüßen zu dürfen.




REWE
 SUSANN DAUBITZ
 DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE

ANDY's FAHRSCHULE

Brand / Kemnath

Ausbildung in ALLEN Klassen

Eigene Fahrzeuge für die

“großen” Klassen!

T

C

CE

0160 / 9635 1635 o. 09642 / 87 22

www.andys-fahrschule-gmbh.de

DIE HAARMACHEREI

K E M N A T H

Zeit für mich...

www.diehaarmacherei.de

Auf den Spuren des Widerstand-Kämpfers Ritterbund besucht die Burg Falkenberg

Ein Ziel des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha ist es, historische Stätten zu besuchen und sich über die Vergangenheit zu informieren. Kürzlich war die Burg Falkenberg an der Reihe, erkundet zu werden. Eine stattliche Zahl von Recken mit ihren Familienangehörigen war zu dieser Informationsveranstaltung nach Falkenberg gefahren.

Über den Vorbesitzer Graf von der Schulenburg, der am Widerstand gegen Adolf Hitler am 20. Juli 1944 beteiligt und hingerichtet worden war, wurde zunächst ein Film gezeigt. Danach erfolgte eine Führung durch das Museum, so auch zum Arbeitszimmer des Grafen. Es schloss sich eine Besichtigung der Burg an. Dabei entdeckte Herbert von Podewils (Herbert Ponnath) ein Bild, auf dem auch Waldeckher Recken zu erkennen sind und auch von ihm namentlich zugeordnet werden konnten. Daraus war zu schließen, dass der Ritterbund wohl

in früheren Jahren einmal ein Kapitel auf Burg Falkenberg abgehalten hat. **Text und Foto: hl**



Die Teilnehmer am Eingang der Burg

Max von Milland auf Schloss Wolframshof Kulturtreff Kastl feiert 20-jähriges Vereinsjubiläum

Max von Milland ist Musiker: Ein sehr guter. Ein sehr innovativer, individueller und vor allem mutiger. Das schreibt „Flo Weber“ von den Sportfreunden Stiller über ihn. Max von Milland ist in Brixen (Südtirol) geboren und seine wunderbare Popmusik erzählt von Hoffnungen und Verlusten, von Sturm und Drang und von Höhen und Tiefen. Er singt in der Sprache seines Herzens – in Südtiroler Mundart. 2011 der Gewinner des bayerischen Förderpreises für junge Liedermacher, trat der Musiker 2013 im TV bei „Inas Nacht“ mit seinem Debut-Album auf. 2014 gründete er sein eigenes Musiklabel und startete 2015 und 2016 richtig durch. Mittlerweile hatte er zahlreiche Auftritte in München, Regensburg, Meran und an vielen anderen Orten.

Das Konzert von Max von Milland findet am 24. Juni um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) auf Schloss Wolframshof statt. Karten gibt es bereits im Vorverkauf für 12 Euro auf www.okticket.de oder auf www.kulturtreff-kastl.de.

Bürgerschießen Kastler Sportschützen laden ein

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde oder Pfarrgemeinde Kastl ansässigen Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Stammtische, Gruppen und Firmen. Aktive Gewehrschützen sind nicht startberechtigt. Der Bürgerkönig, die Bürgerkönigin und der Bürgerjugendkönig erhalten je eine wertvolle Schützenscheibe. Die drei besten Einzelschützen aller Klassen sowie die drei besten Mannschaften erhalten einen Siegerpokal. Alle anderen Mannschaften bekommen einen Pokal für die Teilnahme, zudem werden Preise für die Meistbeteiligung ausgelobt. Gestartet werden kann sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung (4 Personen). Das Mindestalter für die offene Klasse beträgt 12 Jahre. Für Kinder ab 6 Jahren wird mit einem speziell für die Jugendarbeit entwickelten Lichtgewehr eine eigene Rangliste geführt.

Trainingstermine sind am Mittwoch, 22. März, am Freitag, 24. März, und am Mittwoch, 29. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Schießtermine sind am Mittwoch, 5. April, am Freitag, 7. April, und am Mittwoch, 12. April, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr. Die Siegerehrung findet am Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr im Schützenhaus Kastl statt. **rwo**



Versicherungs-Tipp

freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 096 42-92 18-0



Die Unfall-Versicherung Teil 1

Wie sinnvoll eine Unfall-Versicherung ist, belegen zahlreiche Statistiken über Unfälle im eigenen Haushalt. Und wer schon mal in der Notaufnahme eines Krankenhauses war, zweifelt diese Statistiken auch nicht an. Aber wie funktioniert diese Versicherung eigentlich und worauf muss ich bei der Auswahl achten? In diesem Teil erfahren Sie, wie sie funktioniert.

Einfach gesagt, erhalte ich eine einmalige Geldleistung, wenn ich durch einen Unfall eine dauerhafte Beeinträchtigung habe. Ein Unfall ist ein plötzliches Ereignis, das von außen auf meinen Körper einwirkt. Zusätzlich Leistungen, wie eine Rente oder Hilfeleistungen im Pflegefall sind auch möglich.

Die Höhe der Leistung errechne ich aus drei Faktoren: Der Höhe der Versicherungssumme, dem Grad der Beeinträchtigung und ggf. der Progression. Der Grad der Beeinträchtigung bestimmt, welchen Teil der Versicherungssumme ich erhalte. Festgelegt wird er anhand der sogenannten Glieder-taxe. Das ist eine Tabelle, in der Prozentwerte den verschiedenen Körperteilen zugeordnet werden. Steht dort beispielsweise bei Arm 80%, dann bekomme ich von 100.000 Euro Versicherungssumme 80.000 Euro, sofern der Arm nach einem Unfall vollständig eingeschränkt ist. Ist er nur zur Hälfte eingeschränkt, gibt es 40.000 Euro.

Die Progression ist sinnvollerweise zu vereinbaren und bewirkt, dass die Versicherungssumme mit dem Grad der Invalidität ansteigt. Liegt sie bei 350% erhalte ich bei einer Einschränkung von 100% nicht 100.000 Euro sondern 350.000 Euro. Die Entschädigung steigt progressiv an. Schon bei 70% Einschränkung würde ich 200% der Versicherungssumme erhalten. Die Progression setzt meist um die 25% ein. Das ist deswegen sinnvoll, da mit zunehmender Einschränkung auch mein Bedarf ansteigt.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie, welche Bedingungenpunkte wichtig sind, damit im Leistungsfall alles glatt läuft.

Philip Wenzel,
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Impressionen vom Waldecker Faschingszug



Trump lässt grüßen



Das diesjährige Prinzenpaar



Gaudiwagen



Amerika... und kein Ende

Bilder: hl

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.pribe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Anmeldungen & Infos ab sofort!

- ✿ AOK Rückenschulcourse
- ✿ Rehasport
- ✿ Beckenbodengymnastik
- ✿ Bobath-Therapie

www.ergo-farnbauer.de


ERGOTHERAPIE
Simone Farnbauer


ZUSATZANGEBOT:
Professionelle Nachhilfe
für Kinder & Jugendliche

🏠 Erbdorfer Straße 25
95478 Kemnath
☎ 0 96 42 - 7 03 37 51
📱 0151 - 15 41 60 66

NEU IN SPEICHERSDORF

die **Optikerin**
Eva Bayer

staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin



Jessica Abdullah (Augenoptikerin)
und Eva Bayer
(Augenoptikermeisterin)



Öffnungszeiten:
Mo+Fr.: 9-12 und 15-18 Uhr
Di+Do.: 9-15 Uhr
Mi.: Termine nach Vereinbarung
Sa.: 9-12 Uhr

Tel.: 0 92 75 / 606 77 17

Hauptstraße 14 · 95469 Speichersdorf

Heimat und Südamerika Foto-Ausstellung in der Mehrzweckhalle

Die Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr laden am Sonntag, 19. März, zur Ausstellung in die Mehrzweckhalle Kemnath ein. Geöffnet ist von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, der Eintritt für Kinder ist frei. Präsentiert werden wieder 90 der besten Bilder aus der Heimat und der weiten Welt. Bei zwei Multivisionsschauen kann die Heimat mit neuen Augen erlebt werden, aber auch die Faszination Südamerikas gespürt werden. So heißt es „Unsere Heimat - Dou samma dahoam“, inhaltlich geht es um das Städtedreieck und das Umland über alle Jahreszeiten sowie um Land, Leute und Architektur. Gewidmet wird sich außerdem den südamerikanischen Ländern Chile und Argentinien, wo es heißt „Von der Atacama bis Feuerland“. Gezeigt werden der Norden mit den menschenleeren Hochebenen der Atacama, die mediterrane Mitte sowie im Süden das unwirtliche Patagonien.

Glaubensseminar

Die Pfarrei Waldeck bietet wieder drei Vorträge im Rahmen des diesjährigen Glaubensseminars an: Am 15. März spricht Pfarrer Edmund Prechtel aus Pressath zum Thema „Rund um den Krummstab. Ein Abend mit Texten von Bischof Reinhold Stecher“, am 29. März ist Pater Klaus Kniffki SVD aus Tirschenreuth zum Thema „Ist der Gott der Christen derselbe wie im Islam?“ zu hören. Den Abschluss markiert am 5. April der Waldecker Pfarrer Heribert Stretz, der zum Liederabend zum Thema „Lieder erzählen von Gott“ einlädt.



Arzt-Tipp

Dipl.-Psychologin Maria Maiboroda

Paul-Zeidler-Str. 12 · 95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 7 03 30 66

Depressionen im Kindes- und Jugendalter

Oft ist es schwierig, diese Störung bei Kindern zu erkennen. Eine Depression kann bei ihnen in kaschierter Form auftreten, wie eine aggressive Störung, wie körperliche Beschwerden, oder wie ein Rückfall in nicht mehr alterstypische Verhaltensweisen. Man unterscheidet zwischen einzelnen „depressiven Episoden“ (mind. zwei Wochen andauernder Zustand) und der „wiederkehrenden depressiven Störung“ (mehrere depressive Episoden, die jede für sich drei bis zwölf Monate dauern). Es gibt darüber hinaus auch leichtere, dafür aber jahrelang anhaltende chronische Verstimmungszustände, die als „dysthyme Störung“ bezeichnet werden.

Warnsignale und Symptome einer Depression bei Kindern und Jugendlichen:

- Wirkt das Kind schon längere Zeit sehr traurig, bedrückt und niedergeschlagen?
- Reagiert es oft gereizt, fühlt sich schnell angegriffen und ungerecht behandelt?
- Wirkt es oft müde, schlapp und ohne Energie und Antrieb?
- Wirkt es oft sehr gehemmt? Oder wirkt es sehr unruhig, nervös und fahrig?
- Kann es sich über kaum noch etwas richtig freuen?
- Zieht es sich oft zurück, ist lieber allein, wirkt interessenlos? Vernachlässigt es Hobbies?
- Wehrt es Kontaktangeboten immer mehr ab, hält sich aus familiären Aktivitäten heraus?
- Grübelt es viel, macht sich viele Sorgen?
- Traut es sich sehr wenig zu, wirkt mut- und hoffnungslos, hat wenig Selbstvertrauen?
- Sieht es sich, seine Umwelt und die Zukunft oft sehr pessimistisch und negativ?
- Kann es sich schlechter konzentrieren oder entscheiden als sonst?
- Lassen die schulischen Leistungen nach?
- Kann es schlecht ein- oder durchschlafen? Oder schläft es viel mehr als sonst?
- Hat es weniger Appetit als sonst? Oder hat es mehr Hunger und Appetit als sonst?
- Klagt es oft über körperliche Beschwerden und Schmerzen wie Bauchweh, Kopfschmerzen oder Übelkeit, ohne dass eine klare körperliche Ursache dafür vorliegt?
- Gibt es Hinweise auf lebensmüde Gedanken oder entsprechende Äußerungen?

Depressionen im Kindes- und Jugendalter lassen sich in aller Regel recht gut behandeln. Wichtig ist es, Schwierigkeiten hinsichtlich Stimmung und Verhalten als psychisches Problem ernst zu nehmen. Im Zweifelsfall sollte immer eine professionell diagnostische Abklärung erfolgen.

Dipl.-Psych. Maria Maiboroda, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Neue Führung

Veränderungen an der Spitze der FFW Zwergau

Florian Schinner ist der neue 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Zwergau. Er löste Norbert Wurm ab, der aber als 2. Vorstand nach wie vor mit an vorderster Front steht. Auch bei den anderen Vorstandsposten gab es Veränderungen, wobei festzustellen ist, dass künftig vorwiegend jüngere Kameraden verantwortliche Posten übernommen haben.

Die Wehr zählt derzeit 51 Mitglieder, drei Ehren- und einige fördernde Mitglieder. Nachdem es in der Wehr zu einer Kinderfeuerwehr gekommen ist, war eine Satzungsänderung erforderlich. Danach ist es künftig möglich, Kinder ab dem 6. Lebensjahr als Mitglied in die Wehr aufzunehmen. Die Kinder sind dann Mitglieder und bleiben bis zum 12. Lebensjahr beitragsfrei. Die Vollmitgliedschaft beginnt erst ab 12 Jahren, was auch das Wahlrecht angeht.

Die anstehenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Florian Schinner, 2. Vorstand Norbert Wurm, Schriftführer wie bisher Matthias Lorenz, Kassier Michael Lorenz, Kasenprüfer Richard Schinner wie bisher und Bruno Kastner, Fahrzeugwart Georg Lorenz, Zeugwart wie bisher Simone Dumler, Fahnenträger Christoph Schinner und Hans Kastner und neu Norbert Wurm. Auch bei der aktiven Mannschaft gab es Änderungen. So ist Josef Kastner neuer 1. Kommandant, Alexander Schinner 2. Kommandant und Andreas Prechtl übernimmt die Aufgaben des Jugendwartes.



Die neue Vorstandschaft (hinten v.l.) Georg Lorenz, Michael Lorenz, Norbert Wurm, Bruno Kastner, Richard Schinner und Bürgermeister Werner Nickl; vorne v.l. Matthias Lorenz, Simone Dumler, Florian Schinner und Christoph Schinner

Bürgermeister Werner Nickl stellte in seinem Grußwort heraus, dass auch die kleineren Wehren insbesondere für die Einsätze vor Ort unbedingt notwendig sind. Eine Feuerwehr sei wichtig, auch wenn nur wenige Einsätze im Jahr anfallen. Sie sind auch ein wichtiger Faktor für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in der Dorfgemeinschaft. **Text und Fotos: hl**



Die neuen Kommandanten und Jugendwart, v.l. KBM Alois Schindler, Andreas Prechtl, Josef Kastner, Alexander Schinner und Bgm. Werner Nickl

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte. Jetzt bewerben!

„die gehört scho zur Familie“

sozialteam

www.sozialteam.de

häusliche Alten- und Krankenpflege

Ihr PflegeMobil

Daheim. Persönlich. Umsorgt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren – Tel.: 09234 / 98 01 – 290

Sozialteam – PflegeMobil, Goethestraße 6b, 95700 Neusorg

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kernath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

free call 0800 0 PRIEBE 7 743 2 3

Erstmals in Kemnath

Nofi-Lauf startet am 24. Mai auf dem Stadtplatz

Am Mittwoch, 24. Mai, können Betriebe und Firmen zeigen, wie fit sie sind. Dann fällt nämlich der Startschuss für den 8. Nordoberpfälzer Firmenlauf (NOFI-Lauf). Zum ersten Mal ist die Stadt Kemnath Gastgeberin des Laufevents – dem mittlerweile größten in der Oberpfalz. Die Schirmherrschaft haben der Kemnather Bürgermeister Werner Nickl, Oberbürgermeister Kurt Seggewiß aus Weiden, Landrat Andreas Meier (Neustadt/WN) sowie Landrat Wolfgang Lippert (Tirschenreuth) übernommen.

Ankommen ist das Ziel, das gemeinsame Erlebnis zählt – und der Team-Gedanke. Die Teilnehmer tun nicht nur etwas für ihre Gesundheit: Sie laufen für einen guten Zweck, denn der Reinerlös kommt dem Förderverein für Schwerkranke e.V., der Aktion Lichtblicke, dem Bunten Kreis und dem Arbeitskreis Asyl zugute. Teilnehmen können Angehörige von Firmen und Behörden aus der gesamten nördlichen Oberpfalz sowie der restlichen Welt. Die Anmeldung muss nicht zwingend von der Firma vorgenommen werden. Um in die Wertung zu kommen, müssen mindestens drei Läufer einer Firma ins Ziel kommen – es werden aber auch Einzelstarter oder Zweimannbetriebe zeitlich gewertet. Alle Läufer absolvieren bei gleichzeitigem Start die 5,9 Kilometer lange Strecke. Die Zeitnahme erfolgt über einen Mikrochip, der in der Schnürung des Schuhs befestigt werden muss. Der Chip wird mit der Startnummer ausgegeben.

Start ist um 18.30 Uhr am Stadtplatz, das Ziel ist am Siemens-Firmengelände. Die Laufstrecke führt über den Stadtplatz, Amberger Straße, Werner-von-Siemens-Straße, Max-Reger-Straße, Kardinal-Muench-Straße, Erbendorfer Straße, Cammerloher

Platz, Wunsiedeler Straße, Pommernstraße, Goldbergstraße, Schulstraße, Badstraße, Berndorfer Straße, Bayreuther Straße, die Staatsstraße 2665 und Röntgenstraße bis zur Firma Siemens Healthineers. Die Strecke wird bereits vor dem Start gesperrt, der Stadtplatz bereits am Vormittag. Entlang der Laufstrecke herrscht ein absolutes Halteverbot. Für Anwohner sind die Parkplätze am Eisweiher sowie am Ärztehaus vorgesehen. Großer Parkplatz für die Läufer ist der Festplatz, es wird noch ein Parkleitsystem entwickelt. Überörtliche Umleitungen für Autofahrer auf der B22 und der Staatsstraße 2665 sind bereits in Planung. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nofi-lauf.de.



„Fairtrade“ zeigen Aktionen auch 2017 geplant



Die Stadt Kemnath wird sich bei der Gewerbeausstellung am 8. April auch als Fairtrade-Stadt präsentieren. Das hat die Steuerungsgruppe in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. Geplant sind der Verkauf von Fairtrade-Produkten sowie Informationen zum Thema Fairtrade.

Alle Geschäfte, die Fairtrade-Produkte verkaufen, können künftig mit den Roll-Ups und auch den Fahnen der Fairtradetown Kemnath Werbung machen. Für eine kurze Zeit können diese jeweils bei der Stadt Kemnath ausgeliehen werden, um beispielsweise im Geschäft auf eine besondere Aktion oder ein spezielles Produkt aufmerksam zu machen. Mit einem kurzen Bericht darüber im KEM-Journal könnte damit in jedem Monat ein anderes Geschäft für sich werben. Weitere Auskünfte bei Susanne Schiller, Telefon 09642/70724.

Auch im Rahmen des Nofi-Laufs am 24. Mai will die Steuerungsgruppe in Erscheinung treten: Entlang der Strecke sollen gemeinsam mit der Fairtrade-Realschule Kemnath Fairtrade-Bananen ausgegeben werden.

Geplant ist außerdem, dass im September erneut Aktionen im Rahmen der „Fairen Woche“ angeboten werden. Die Steuerungsgruppe trifft sich wieder am 24. April um 18 Uhr.

Anwalt-Tipp



HPK-Steuerberater Rechtsanwälte
KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT •
GLAUCHAU • CHAM

Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon 096 42-7098-0 • Telefax: 09642 7098-66



Gesetzesänderungen am Bauvertrag und Kaufvertrag

Der Gesetzgeber beabsichtigt Änderungen im Bauvertragsrecht und bei der kaufrechtlichen Gewährleistung, die teilweise erhebliche Veränderungen zu Gunsten der Verbraucher mit sich bringen sollen.

Im Bauvertragsrecht soll insbesondere ein nachträgliches Änderungsrecht des Bestellers eingeführt werden. Hinsichtlich einer damit einhergehenden Mehr- oder Mindervergütung sollen die Vertragsparteien zunächst ein Einvernehmen herbeiführen. Kommt ein solches nicht zustande, kann der Bauherr die Änderung einseitig anordnen. Den Weg zur Berechnung der Vergütungsanpassung gibt dann das Gesetz vor.

Weiterhin sollen ein Verbraucherbauvertrag, ein Architektenvertrag und ein Ingenieurvertrag als gesetzliche Vertragstypen neu eingeführt werden.

Bei Abschluss eines Verbraucherbauvertrages schuldet der Bauunternehmer eine detaillierte Baubeschreibung mit verbindlichen Angaben zum Termin der Fertigstellung oder der Dauer der Baumaßnahme.

Im Kaufvertragsrecht soll der Verkäufer einer mangelhaften Sache - die der Käufer seinerseits bereits eingebaut hat - verpflichtet sein, die Kosten für den Ausbau der mangelhaften und den Einbau der nachgelieferten Sache selbst vorzunehmen oder dem Käufer die Aufwendungen hierfür zu erstatten.

Der Gesetzgeber regelt die Bau- und Kaufverträge somit zwar detaillierter und verbraucherfreundlicher. Gleichwohl sind die gesetzlichen Vorschriften dadurch jedoch nicht unbedingt einfacher geworden. Mit einem alsbaldigen Inkrafttreten der neuen Regelungen ist zu rechnen. Für vorher abgeschlossene Verträge soll es bei den bisherigen Regelungen bleiben.

Matthias Thureau, Rechtsanwalt

Fairtrade-Schule

Realschule Kemnath wird ausgezeichnet

Als erste Kommune im Landkreis Tirschenreuth wurde der Stadt Kemnath vor einem Jahr der Titel „Fairtrade-Stadt“ verliehen. Jetzt erhält die Realschule Kemnath als erste Schule im Landkreis den Titel „Fairtrade-Schule“. Um diesen Titel zu erringen, mussten fünf Kriterien erfüllt werden. Zuerst musste ein Fairtrade-Schulteam mit 14 Mitgliedern gegründet werden. Es besteht aus einem Mitglied der Schulleitung (Konrektor Holger König), Schülersprecherin Lorena Schindler, drei Lehrkräften, sechs Schülern und drei Mitgliedern des Elternbeirats. Dieses Team erstellte dann einen Fairtrade-Kompass. Daraus war ersichtlich, wie der Fairtrade-Gedanke im Laufe des Schuljahres umgesetzt wird.

Um den Verkauf und den Verzehr von fair gehandelten Produkten nachzuweisen, wurde in der Aula ein Fairtrade-Kiosk aufgestellt. An jedem Freitag verkaufen dort in der Pause Lehrer und Schüler fair gehandelte Waren. Als viertes Kriterium mussten in mindestens zwei Klassenstufen in mindestens zwei unterschiedlichen Fächern die Thematik „Fairtrade“ im Unterricht behandelt werden. Mindestens einmal im Schuljahr muss es eine Schulaktion zum Thema Fairtrade geben, so das fünfte Kriterium. Als die Realschule die Erfüllung dieser Kriterien im Fairtrade-Schul-Blog dokumentierte, war auch die letzte Hürde genommen. Die Auszeichnungsfeier soll noch vor den Pfingstferien stattfinden. **Text und Foto: jzk**



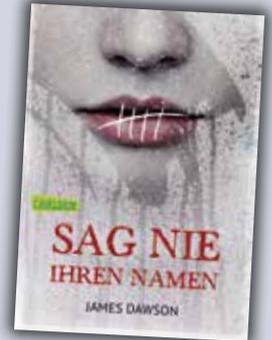
Am Eine-Welt-Kiosk in der Pausenhalle können die Realschüler fair gehandelte Waren einkaufen

BUCHTIPP

„Sag nie ihren Namen“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Als Bobbie und ihre Freundin Naya an Halloween dazu herausgefordert werden, den Geist von Bloody Mary zu beschwören, halten sie das Ritual für nichts anderes als eine alberne Mutprobe. Fünf mal sprechen sie vor einem mit Kerzen erleuchteten Spiegel ihren Namen aus, ohne Bedenken, dass dies Konsequenzen haben könnte. Doch schnell wird klar: Bloody Mary ist mehr als eine Figur aus einer uralten Gruselgeschichte.



Sie folgt dem Ruf der Mädchen, verfolgt sie in ihren Träumen, lauert in jedem Spiegel. Fünf Tage bleiben Bobbie und Naya um herauszufinden, was wirklich hinter der Geschichte steckt. Denn bereits vorher sind Mädchen verschwunden, die den Geist riefen und beide wissen: Sie sind die nächsten. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt und während Bloody Mary immer stärker wird, gilt es die Wahrheit über sie herauszufinden, um einem grausamen Schicksal zu entgehen.

Warnung: Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven. Für alle, die jedoch einen guten und spannenden Thriller suchen, gilt: Unbedingt lesen. James Dawson erzählt seine Version der altbekannten Geschichte so packend, dass Gänsehaut garantiert ist.

James Dawson
„Sag nie ihren Namen“
336 Seiten
Carlsen-Verlag



Bestattungen Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken und in der Oberpfalz tätig, mit 12 fest angestellten Mitarbeitern und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer



Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,
kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de
www.bestattungen-neumann.de

Märchenstunde in der Stadtbücherei



jeweils Dienstag
14.03.17, 04.04.17, 02.05.17, 20.06.17
von 16.00- 17.00 Uhr

Nepomuk-Führungen

Anlässlich des Todestages und der Heiligsprechung vor 624 Jahren des Hl. Johannes Nepomuk finden in der Region Führungen in drei Nepomuk-Kirchen statt. Die Besichtigungstermine sind am Sonntag, 19. März, um 11 Uhr in Waldau, um 14.30 Uhr in Letzau und um 17 Uhr in Waldeck. In der Stadt Nepomuk, bekanntlich Patenstadt von Kemnath, lädt eine barocke Nepomuk-Kirche von Kilian Ignaz Dientzenhofer aus dem Jahr 1736 zu einem Besuch ein. Hinzu kommt das 2015 eröffnete Museum im Ortskern mit Nepomuk-Ausstellung, das ebenfalls sehr interessant ist. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, Samstag bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.



Der Pfarrpatron auf dem Hochaltar der Pfarrkirche Waldeck

Große Pläne

„Burschen- & Madlerverein“ gegründet

Vereine gibt es im Kemnather Land viele – und nun auch einen „Burschen- und Madlerverein Kemnath“, der bereits in seinem Geburtsjahr Großes plant. Erst seit dem 21. Januar existiert der Verein, den neun Männer und eine Dame gegründet haben. Kürzlich folgte die erste Mitgliederversammlung, binnen vier Wochen stieg die Mitgliederzahl auf 28 an – zum Stolz der Gründer Kevin Schraml, Stefan Stich, Christopher Szeri, Maximilian Graf, Florian Hecht, Christian Höreth, David Zehfuß, Angela Raps, Lukas Prieschenk und Adrian Marr. So wurde in Betracht gezogen, dass der neue Verein die alljährliche Errichtung des Maiboten, das Maibaumfest auf dem Stadtplatz sowie eine Kirchweihfeier übernimmt. Hauptaugenmerk 2017 liegt zunächst nur auf der Gestaltung und Planung der „Kemnather Kirchweih“ am 22. und 23. September. **Text und Foto: mde**



Der „Burschen- und Madlerverein Kemnath“ kümmert sich um den Erhalt von Traditionen

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2017
Kollektion von: Mc Neill, Step by Step
Scout, Der Die Das, Ergobag, Deuter
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: 
www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net



Steuer Tipp

KICK - GROSSER

Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7546



Dienstwagen: Neuregelung bei Zuzahlungen zu den Kosten bei der 1-Prozent-Methode

Zuzahlungen des Arbeitnehmers zu den Anschaffungskosten des Firmenwagens bei der 1%-Methode dürfen nicht nur im Jahr der Zahlung auf den geldwerten Vorteil angerechnet werden, sondern auch in den Folgejahren.

Nach bisheriger Besteuerungspraxis konnten Zuzahlungen des Arbeitnehmers zum Kaufpreis bei der 1%-Methode ausschließlich im Jahr der Zahlung steuermindernd angerechnet werden. Obergrenze war früher damit die Höhe des geldwerten Vorteils, der sich für die Firmenwagenüberlassung in diesem Jahr errechnete.

Nunmehr dürfen Zuzahlungen des Arbeitnehmers zu den Anschaffungskosten des Firmenwagens bei der 1%-Methode nicht nur im Jahr der Zahlung, sondern auch in den Folgejahren solange auf den geldwerten Vorteil angerechnet werden, bis der Zuzahlungsbetrag aufgebraucht ist. Danach kürzen Sonderzahlungen des Arbeitnehmers ab dem Zahlungsjahr und in den folgenden Jahren solange den geldwerten Vorteil aus der Firmenwagenüberlassung, bis die Zuzahlung aufgebraucht ist.

Vom Arbeitgeber selbst getragene laufende Betriebskosten mindern den geldwerten Vorteil aus der Nutzungsüberlassung auch bei der 1%-Regelung. Das Gesetz geht sowohl bei der 1%-Regelung als auch bei der Fahrtenbuchmethode davon aus, dass der Arbeitgeber mit der Kfz-Überlassung sämtliche Kfz-Kosten trägt. Ist das nicht der Fall, weil der Arbeitnehmer selbst einen Teil der Kosten trägt, ist er insoweit nicht bereichert. Deshalb ist der zu versteuernde geldwerte Vorteil um die selbst getragenen Kosten, z. B. die Kraftstoffkosten, zu kürzen.

Elmar Grosser

Pflanzen, Mode und mehr

Frühlingsbeginn bringt viel Neues

Langsam, aber sicher kommt er nun doch endlich – der Frühling. Neben den Sonnenstrahlen und den wärmeren Temperaturen bringt der Frühling aber auch weitere Veränderungen, Aufgaben und Betätigungsfelder mit sich. Jahr für Jahr stellt sich die immer selbe Frage, wann der beste Zeitpunkt ist, um von Winter- auf Sommerreifen zu wechseln.

Auf der sicheren Seite ist man, wenn man die so genannte „O-Regel“ beachtet. Diese Empfehlung besagt demnach, dass man Winterreifen von Oktober bis Ostern aufziehen sollte – und in der übrigen Zeit eben die Sommerreifen. Natürlich hängt dies aber immer von den aktuell herrschenden Wetterbedingungen ab. Mit dem Wechsel auf Sommerreifen sollte man deshalb auf jeden Fall warten, bis die Straßen schnee- und eisfrei sind, der letzte Frost vorbei ist und die Temperaturen kontinuierlich über sieben Grad Celsius liegen. Denn bei niedrigen Plusgraden kann sich die Gummimischung der Sommerreifen verhärtend und dadurch die Bodenhaftung vermindern. Bei den etwas weicheren Winterreifen hingegen lässt die Bremsleistung bei wärmeren Temperaturen nach, warnt der ADAC.

Der beginnende Frühling ist auch Pflanzzeit: Sobald der Boden aufgetaut und einigermaßen abgetrocknet ist, die Unkräuter entfernt worden und die Beete frei sind, kann man mit der Pflanzung beginnen. Auch wenn die Ungeduld langsam Überhand nimmt, sollte man bei einigen Pflanzen noch mit der Pflanzung im Freiland einige Wochen warten. Manchen Pflanzen wie Stiefmütterchen machen Spätfröste nichts aus, doch viele Blumen- oder Gemüsesorten reagieren empfindlich auf die späten Fröste, so dass sie erst nach den Eisheiligen gepflanzt werden sollten.

Beim Pflanzen muss immer darauf geachtet werden, dass die einzelnen Gewächse auch zusammen passen und genügend Platz zum Wachsen haben. Pflanzte man zu eng, können sich die Pflanzen nicht gut entwickeln. Auch darf nicht vergessen werden, den Boden entsprechend vorzubereiten, egal ob für Beete, Pflanzgefäße oder Töpfe. Für bestimmte Pflanzen muss man Erde zusammenstellen und verschiedene Zusätze untermischen. Für Beete eignen sich das Untermischen von Kompost oder das Mulchen. Auch benötigen die Pflanzen genügend Nährstoffe, um voll durchstarten zu können. Ob Langzeitdünger oder normaler Flüssigdünger, die richtige Auswahl ist entscheidend.

Mit dem Frühling verändert sich auch in vielen Haushalten etwas: Der Frühjahrsputz bringt nicht nur neue „Sauberkeit“, sondern sorgt in vielen Fällen auch für eine (dekorative) Umgestaltung. Mit einem Frühjahrsputz entledigt man sich nicht nur des Staubs, sondern verpasst seiner Wohnung auch eine Grundreinigung, damit sie bereit für die kommenden ereignisreichen Mo-

nate ist. Beim Frühjahrsputz putzt man die Ecken und Winkel, die man sonst mal gerne übersieht, und befreit sich von überflüssigen Dingen wie alten Zeitungen, lang nicht mehr getragener Kleidung oder lässt auch dem Bettzeug eine „Generalreinigung“ zukommen. Jahreszeitenwechsel heißt auch immer Einzug von neuen Mode-Artikeln in den Schuh- und Kleiderschrank. Mit einer enormen Vielfalt an Modellen, Farben und Formen präsentieren sich die Schuhmode und die Kleidung für Frühjahr / Sommer 2017. Die Designer haben sich viel Neues einfallen lassen. Aber über das, was gerade bei Frauen, Männern und Kindern angesagt ist, entscheidet nicht selten der persönliche Geschmack.



Bettfedern
Wäscherei Pöllath

Wieder frisch und kuschelig!

Josef-Höser-Str. 12, 92681 Erbdorf
Tel.: 09682 - 587, Fax.: 09682 - 1832239
E-Mail: pension-poellath@t-online.de

Aktion: Kopfkissen 10% reduziert!



reifen deubzer
REIFEN UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM FÜR OBERFRANKEN UND DIE OBERPFALZ

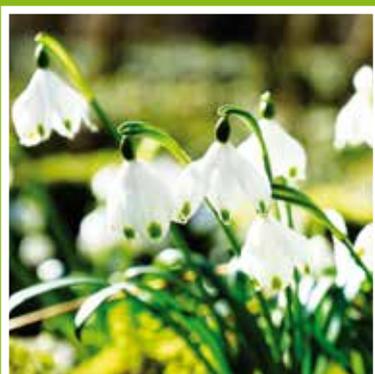
Frühlingsfest
am Sonntag, den 09. April 2017
im Gewerbegebiet Speichersdorf

Die Geschäfte der Industriestraße und viele weitere Aussteller sind von 10-17 Uhr für Sie da!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!



GÄRTNEREI
BAUER
Speichersdorf/Windischenlaibach - Tel.: 09275/878

Wir starten in den Frühling mit Top Angeboten:

Stiefmütterchen, 9cm Topf ab 0,55€
Osterglocken, ab 0,99€
Bellis, 10cm Topf nur 1,49€
Primeln, Eigenbau nur 0,99€



Wir haben natürlich auch eine große Auswahl an Gemüsepflanzen, Steckzwiebeln, Sämereien und Erden

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 8.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-13.00Uhr
Sonntag: 10.00 12.00Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Flower Bauer Team.

600 m² Verkaufsfläche **Schuh & Sportparadies** Riesige Auswahl zu günstigen Hauspreisen

KUHBANDNER

Weidenberg • Winterring 15 • Telefon 09278/98494

Start in den Frühling mit der neuen Kollektion!
modisch, chic und preiswert!

NEU EINGETROFFEN: FORMANO-FRÜHJAHRSKOLLEKTION

EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT

Wunsiedler Str. 24-26 Tel (09642)1610
95478 Kemnath Fax (09642) 7350



Druck | Medien | Verlag

FÜR DEN BESONDEREN EINDRUCK.

Poststraße 2 • 95478 Kemnath info@weyh-druck.de
09642 1428 09642 91382





Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - März/April 2017

- Mi 15.03** Trauertreff mit Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699
- Do 16.03** Kreativwerkstatt „Osterschmuck für alle Generationen“ von 15.30-17 Uhr; Gemeinsam mit den Senioren vom Haus Falkenstein gestalten wir Osterschmuck aus Ton und Naturmaterialien für den Kemnather Osterbrunnen, mit Anmeldung
Treffpunkt: Innenhof vom Haus Falkenstein – Paul Zeidler-Str.1, Kemnath
- Do 16.03** Beginn Selbstverteidigungs-Seminar für alle Personen ab 14 Jahren mit Trainer Andi Fachtan, 17.30-20 Uhr, 2 Termine (23.3.)
Kosten 30 Euro, mit Anmeldung
- So 19.03** Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern mit Elke Burger, 9.30-12 Uhr
- So 19.03** Kreative Selbsterfahrung mit Kunsttherapeutin Jutta Noack, 16-19 Uhr, mit Anmeldung
- Mi 22.03** Beginn „3MAL“ Malgruppe für Kinder mit Kunstlehrerin Susanne Vonhoff, 15-16 Uhr (Kinder von 6-8 Jahren), 16.15-17.15 Uhr (Kinder von 9-12 Jahren), 3 Treffen (29.3. und 5.4.), Kosten 10 Euro, mit Anmeldung
- Mi 22.03** Komplettkurs „Erste Hilfe für Babys und Kinder“ mit Miriam Schmid vom BRK, 19-22 Uhr, Kosten 35 Euro, mit verbindlicher Anmeldung. 3-teilig, weitere Termine am 29.3. und 5.4.
(insg. 9 Stunden) im BRK Zentrum Kemnath
- Do 23.03** Beginn „Spiel und Bewegung für Babys“ mit Andrea Kick, 9.15-10.15 und 10.30-11.30 Uhr, 10x, Kosten 55 Euro, Anmeldung und weitere Details über VHS TIR

- Do 23.03** Beginn „Gesund und fit“-Kurs – Ernährung und Bewegung für 1-3 Jährige, 10-11.30 Uhr, 3 Termine (30.3. und 7.4.), kostenlos, Anmeldung über www.weiterbildung.bayern.de
- So 26.03** Das Mittendrin wird 5 Jahre alt! Geburtstagsparty von 14.30-17.30 Uhr
- Di 04.04** Selbsthilfegruppe „Kinder mit geistiger Behinderung“ offen für Eltern und am Thema interessierte Personen, 20-21.30 Uhr
- Do 06.04** Begrüßung der Neugeborenen der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, 10-11.30 Uhr
- Do 06.04** Stillstunde mit Stillberaterin Flori Hopp (Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen), 9.30-11 Uhr
- Do 06.04** Kemnath's KinderKunst 15-17 Uhr
- Fr 07.04** Themenfrühstück „Teufelskreise in der Erziehung“ mit Sozialpädagogin Andrea Gebhard, 9-11 Uhr, mit Anmeldung
- Di 11.04** Selbsthilfegruppe „Autismus“ offen für Eltern und am Thema interessierte Personen, 20-21.30 Uhr

Das Mittendrin macht Osterferien vom 17.04. – 21.04.2017

Wöchentliche Angebote:

- Dienstag:** Familienfrühstück, 9-11 Uhr
Mittwoch: Familiencafé, 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin.

„Darf Inklusion Grenzen haben?“

Welche Möglichkeiten gibt es für Menschen mit Behinderung im Landkreis? Was können sie in ihrer Freizeit, in der Ausbildung und im Beruf tun? Wo und wie können sie wohnen? Über Chancen und Grenzen möchte das Netzwerk Inklusion diskutieren. Das Forum mit Professor Dr. Hans Wocken mit Workshops zum Thema „Darf Inklusion Grenzen haben?“ wird am Samstag, 25. März, von 9.30 bis 13.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath abgehalten. In einer Podiumsdiskussion werden offene Fragen geklärt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Voranmeldung unter Telefon 09633/400325 wird gebeten.

Geburtstagsfeier

Das Mittendrin wird 5 Jahre alt

Sonntag 26.03.2017

14.30 - 17.30 Uhr

Das Familienzentrum Mittendrin und die Stadtbücherei feiern gemeinsam eine fröhliche Geburtstagsparty

*Bobbycar-Rennen

*Kinderschminken

*kreative Angebote

*Glitzertattoos

*Grüffelo-Challenge

*Kaffee und Kuchen

*Vorlesestunden

*Kinderspiele



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
— IMMENREUTH —

TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 18. März 2017

Wir freuen uns darauf, Sie zwischen 10 und 14 Uhr in unseren neuen Praxisräumen begrüßen zu dürfen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
(Obergeschoss der Sparkasse)

Mit Felix um die Welt

Zusammen mit unserem Freund, dem kleinen Hasen Felix, der in einem alten, abgenutzten Reisekoffer wohnt, besuchen die Maulwurfkinder im Kiga-Jahr 2016/17 verschiedene Länder unserer Erde. Wir erleben spannende Abenteuer, lernen interessante Menschen kennen, erleben Feste aus verschiedenen Nationen, bestaunen die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten, begrüßen uns in verschiedenen Sprachen und probieren kulinarische Köstlichkeiten aus. Uns begegnen gefährliche Tiere, berühmte Persönlichkeiten aus vergangenen Zeiten, fremde Musik und Fabelwesen aus fernen Ländern. Jeder Tag wird zu einem neuen, aufregenden Erlebnis auf unserer Reise um die Welt.

Zunächst starteten wir mit unserer Reise quer durch Deutschland. Angefangen auf der Insel Sylt erlebten wir das Wattenmeer, über Hamburg und Bremen kamen wir zum Brocken, einem Berg in Thüringen, auf dem es sogar einen Hexentanzplatz gibt. Weiter ging die Reise zur Bundeskanzlerin nach Berlin und dann mit dem Kahn durch den Spreewald. Von Dresden aus bis nach München und zur Zugspitze. Auch am Bodensee kamen wir vorbei und bei einem Kuckucksuhrenmacher im Schwarzwald. Auf unserem Weg zurück nach Hause legten wir noch einen Halt am Kölner Dom ein und schauten uns eine Bergbausiedlung im Ruhrgebiet an.

Bei der Nachbesprechung mit den Kindern wurde sofort deutlich, dass es für die Kinder in Bayern am interessantesten war und sie noch mehr über „König Ludwig“ und seine Schlösser erfahren wollten. Mehrere Wochen beschäftigten wir uns dann mit dem Bundesland Bayern, seinen Traditionen und Sehenswürdigkeiten...und natürlich mit König Ludwig, dessen Schlösser wir auch in der Bauecke nachbauten. Unsere Bayernreise beendeten wir mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück für die Kinder und deren Eltern, bei dem man traditionsgemäß in Dirndl oder Lederhose erscheinen sollte.

Nachdem König Ludwig eine sehr bekannte Freundin hatte, nämlich Elisabeth, die auch in Bayern geboren worden war und später Kaiserin von Österreich wurde, wollten wir von ihr auch noch mehr erfahren. Also ging unsere Reise weiter in unser Nachbarland Österreich. Von Sissi und Franz Josef waren wir ganz bezaubert, sodass wir auch heute noch das Erzählte in Rollenspielen nachahmen. Doch mit „Sissi“ allein hatten wir noch nicht genug von Österreich. Viele Jahre vor Sissi trat in ihrem Schloss „Schönbrunn“ ein ganz berühmter Komponist auf, den wir auch noch kennenlernen wollten. So machten wir Bekanntschaft mit Wolfgang Amadeus Mozart und seiner Zauberflöte. „Das ist vielleicht eine komische Musik, ganz anders als die, die wir kennen, aber irgendwie auch schön.“ Und die Geschichte von der Zauberflöte ging ja zum Glück noch gut aus, obwohl wir erst dachten,



Gemeinsam ging es um die Welt



Flaggenmalen

dass die schweren Prüfungen, die Prinz Tamino machen musste, um seine Prinzessen Pamina zu retten, durch den Vogelfänger Papageno nicht zu bewältigen seien.

Nachdem unsere bisherigen Reiseziele ganz in der Nähe lagen, wollten wir mit Felix einen Ort besuchen, an dem noch niemand von uns war. Der viele Schnee draußen vor der Türe war der Anlass zu einem Ausflug an den Nord- und Südpol. Dort lernten wir die Eisbären und Pinguine kennen, fuhren in unserer Fantasie mit einem Eisbrecher an den Eisbergen vorbei und bestaunten die Polarlichter. „Lars“, der kleine Eisbär erzählte uns einige seiner Abenteuer aus seiner kalten Heimat. Vom kältesten Ort der Erde ging es weiter ins verregnete England. Mit einem imaginären roten Bus starteten wir singend unsere Sightseeing-Tour. „The wheels on the bus go round and round,...“ Vorbei am Buckingham-Palace trafen wir auf die lustigen Wachsoldaten. Auch der Queen, mitsamt ihrer Familie begegneten wir, die uns dann den Tower zeigte, auch die Tower-Bridge und das London-Eye und natürlich Big Ben. Einen kurzen Stopp legten wir in Westminster Abbey ein, spazierten über den Piccadilly-Circus und an einer der vielen Underground-Stations trafen wir auf den berühmten Straßenkater „Bob“, der uns seine Geschichte erzählte, wie er als nichtgeachteter Streuner doch noch sein Glück fand und jetzt mit seinem Menschenfreund „James“ zusammen lebt.

Doch nun wollen wir unsere Reise wieder fortsetzen, denn es gibt noch so viel zu entdecken auf dieser großen Welt. Wir möchten gerne noch nach Island, in Schottland und Irland die Elfen und Fabelwesen kennenlernen, in Afrika und Australien wilden Tieren begegnen, die Freiheitsstatue in Amerika besuchen und noch vieles mehr...

Frühling in der
Senkendorfer Mühle

Wir laden Sie ein zum
Hildegard von Bingen-Nachmittag
am Dienstag, den 21. März 2017
von 15 bis 18 Uhr mit Johanna Eisner

Andrea Heining
Senkendorfer Mühle
NATURkost
Senkendorf 7
95506 Kastl
Tel: 09642-1078

Erfahren Sie Interessantes über
die heilige Hildegard und kosten Sie
Dinkelbrot, Hildegard-Tee, Bratäpfel u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!



KEM

LIEBE KUNDEN,
WIR SIND SEIT 01.02.17 AUCH IN
KEMNATH FÜR SIE DA. MACHEN
SIE SICH IHR EIGENENS BILD.
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
JULIA KÖNIG



VERKAUF

OPEL JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN

KFZ-SERVICE

OPEL
VW, AUDI, FIAT, FORD, MAZDA...



FÜHRUNGSWECHSEL 2017

MAK (OPEL-HAUPTHÄNDLER)

VERKAUF

OPEL NEUWAGEN
OPEL JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN

KFZ-SERVICE

OPEL
VW, AUDI, FIAT, FORD, MAZDA...



INHABERIN
Julia König



MAK: Jean-Paul-Str. 1 | 95615 Marktredwitz | 09231 / 99 99 99 | info@luisen.de
KEM: Alte Amberger Str. 3 | 95478 Kemnath | 09642 / 92 14 0 | www.luisen.de



mobil mit stil